

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 5 (1883)  
**Heft:** 13

**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 13 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Briefkasten der Redaktion.

Fr. B. S. Selbst verweilt und dürf' best' das kleine Blümchen seinen unvergleichlichen Wohlgeruch. Herzlichen Dank dafür; auch für das junge Gedicht, das einem tiefen Gemüthe und feinem Sinne entstehen ist.

An verschiedene Gefüchststellerinnen da und dort. Gewiss, von ganzen Herzen führen wir mit und denken wir über Mittel und Wege nach, wie die schlummen Verhältnisse zu überwinden seien. Bis uns aber etwas anstrengend Richtiges und Zweckmäßiges bekannt geworden ist, bitten wir Sie sehr lehr, weder den Muth, noch die Geduld, noch das Gottvertrauen zu verlieren. Es heißt nicht umsonst: "Wo der Roth am grössten, ist Gottes Hülfe am nächsten" und: "Nur nicht verzagt!" Es ist schon dafür gesorgt, daß, wenn ein Baum umgepflanzt wird, die Vögel des Himmels auf einem andern nisten können.

Auftrichtige Schulfreundin. Das Reisezeugnis eines Lehrers muß nicht blos auf dem Papier, sondern es soll auf seiner Stirn geschriften stehen und in seinen Augen zu leben sein. Ein untrüglicher Gradmesser für das Lehrers Tüchtigkeit und Charakterbildung ist alzezeit das unbeeinflusst findliche Urteil und Gefühl.

Fr. B. in A. Die Befriedung Ihres Briefes von uns aus an die betreffende Sammlung wird wohl von gewöhnlicher Würdigung sein, — dafür möchten wir garantieren. — Offerte wurde von der Expedition sofort befördert. Tore erhalten.

Frau Emma B. in A. Eine praktisch erfahrene Hausfrau räth Ihnen zum Baken statt der hohen Hefe zu verwenden, weil das letztere einfacher sei und keineswegs theurer. Nicht in einer Stadt wohnen, habe sie mit einem Hefehändler einen Vertrag abgeschlossen, wonach dieselbe ihr regelmäßig am bestimmten Tage in der Woche in einem mit einer Stichnadel geschlossenen Konserven (mit 5 Rp. zu frankiren) für 10 Rp. Hefe liefern müßt.

Fr. A. T. in A. Für die interessante Mittheilung unserer herzlichen Dank. Zur Rache oder Schadenfreude sind wir zwar keineswegs geneigt, doch ist es uns auch nicht gegeben, in diesem Falle Krokodilshänen zu weinen.

Gepreßte. Ein öffentliches Urtheil in dieser Angelegenheit ist momentan noch nicht unsere Sache: wir werden aber doch am rechten Ort oder zur rechten Zeit die Angelegenheit mit den richtigen Farben zeichnen.

Schwarzkästner in B. Was hat Ihnen der Mann gelhan, daß Sie so hartnäckig keinen Spuren folgen und seine Sünden aufdecken? Auf unsern Dank dürfen Sie nicht reagieren, denn die "schwarzen Seelen" gefallen uns nicht — auch dann nicht, wenn sie in hinterlistiger Weise unsern Feinde schaden. Die Stiefel der Weltame werden auch ohne Ihre Mithilfe bald genug abgelauft sein; doch nichts für ungut. Für die Sendung unsern besten Dank; die Rettung ist bejorgt und die Nachleidungen sind durch die Expedition effektuirt worden.

Reklamation aus B. Ihr Vorwurf kam an die unrichtige Adresse, wir haben weder Briefe verprochen, noch solche verplant, der Brief liegt zu Ihrer Dispensation.

Frau A. M. in B. Wir ratzen Ihnen zur Anfertigung eines Hauss-Erläuterer (Schnell-Feuerlösch) von L. Behnke in Basel. Sie müssen aber streng darauf sehen, daß der Apparat jederzeit am richtigen Orte seinen Platz habe, daß er im Augenblide der Gefahr ohne Verzug in Gebrauch gezogen werden kann.

Fr. E. T. „Und draut der Winter noch so sehr mit trocknen Geberden, und streut er Eis und Schnee umher — es muß doch Frühling werden!“ Das sagte uns Ihr veilen-duftender Frühlingsgruß und dasselbe möchten wir Ihnen zurufen. Wir sind für Sie täglich nach besten Kräften und werden so bald als möglich von uns hören lassen! Für Ihre jüngste Gabe unsern herzlichsten Dank!

## Briefkasten der Expedition.

An Verschiedene. Jeden Auskunftsbegehr über Injekte findet für gegenwärtige Mittheilung der Adressen die vorgezeichneten Tarnmarken beziehlich. — Briefe mit Photogrammen etc. sind vollständig zu frankiren, da für uns sonst doppeltes Porto entsteht. Für Rücksendung des Inhaltes von Offerten (Zeugnisse etc.) können wir nicht garantieren, hiervor ist der Empfänger der Offerte allein verantwortlich.

B. Mailand. Abonnementsbetrag von Fr. 8. 30 per Mandat richtig empfangen.

J. B., Paris. Jawohl; der Rücken der Einbanddecke ist so berechnet, daß die Beilagen miteinander gebunden werden können. Am besten

nimmt man die Beilagen hinten alle zusammen, weil dieselben vom Blatt total unabhängig sind.

A. in Belgrad. Weil keine Epipanis im Porto, senden wir wöchentlich statt monatlich. — Fr. B. in B. Ob Ihre Anmeldung angenommen ist, — das können wir nicht wissen. Es werden eben nicht immer alle Offerten vom Empfänger beantwortet. Direkte Anfrage ist besser.

Fr. St. in Salerno. Mandat (Fr. 8. 40) richtig erhalten.

## Inserate.

Jedem Auskunftsbegehr sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefällig 50 Cts. in Briefmarken beizuzügen. — Offerten (mit oder ohne Chiffre) werden ohne Namensnennung gegen gleiche Taxe sofort befördert.

## Gesucht:

1008] Ein jüngeres Mädchen als Stütze der Frau im Hauswesen. Das Kochen brauchte selbe nicht zu können, wohl aber wird Liebe zu Kindern verlangt. Eintrittssohle.

1016] Bei einem Lehrer des Kantons Appenzell könnten einige Kuben, welche die Primar- oder Realschule zu besuchen hätten, in Pension genommen werden. — Konditionen sehr billig; familiäre Behandlung, stete Beaufsichtigung. Nachhilfe, gute Kost und Pflege werden auf's Bestimmteste zugesichert. Günstige Referenzen stehen zur Verfügung.

In einer achtjährigen Familie in einer nett gelegenen Ortschaft (Eisenbahnstation) des Kantons Bern finden Erholungsbedürftige (Kinder und Erwachsene) und alleinstehende Personen freundliche Aufnahme und Pflege.

in ein Herrenhemden- und Weisswarengeschäft in Feldkirch. Derselben ist Gelegenheit geboten, sich in dem Fache gründlich auszubilden. Es werden nur solche Mädchen berücksichtigt, welche von tadellosem Rufe, intelligent und mit der Nadel etwas vertraut sind.

Gefällige Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.

## Gesucht:

Z sofortigen Eintritt eine bescheidene, brave, gutempfohlene Tochter in ein großes Spezerei- und Manufakturwaaren-Geschäft. Einer solchen, welche schon in einem ähnlichen Geschäft servirte und gute Zeugnisse besitzt, würde der Vorzug gegeben.

Eine brave, fleissige, beider Sprachen mächtige Tochter (Waise) von guter Familie, 21 Jahre alt, welche mit allen häuslichen Arbeiten bestens vertraut ist, wird in ein gutes Hotel (am liebsten in Basel) zu plazieren gewünscht, wo sie das Serviren gründlich erlernen könnte; sie würde sich auch allen vorkommenden Arbeiten unterziehen.

Gute Empfehlungen, sowie eine Photographie stehen zu Diensten.

1011] Eine junge Dame aus gutem Hause sucht Zimmer und Mittagstisch in einer soliden Familie und würde sich dagegen für einen Theil des Tages als Gesellschafterin oder als Lehrerin in den neuen Sprachen verpflichten. Einen Ort in der Nähe von Zürich oder in Zürich selbst würde dieselbe vorziehen. Offerten gef. unter Chiffre O. J. an die Expedition d. Bl.

Referenzen bei Herrn Pfarrer Dupraz, Villamont 6, Lausanne, und Herrn Pfarrer Tissot, Sternenacker, St. Gallen.

[1004]

Eine gut erzogene Tochter, die Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle als Stuben- oder Zimmermädchen. Eintritt nach Belieben.

[1006]

## Stelle-Gesuch.

Als Ladentochter oder auch als Zimmermädchen wünscht eine Person aus rechtschaffener Familie im In- oder Auslande Anstellung. Dieselbe spricht deutsch und französisch, versteht ziemlich italienisch und besitzt gutes Zeugniß.

[1007]

## Stelle-Gesuch.

Ein anständiges Frauenzimmer, das mit guten Zeugnissen versehen und sowohl mit den weiblichen Handarbeiten als auch mit allen übrigen Hausgeschäften wohl vertraut ist, wünscht baldmöglichst eine passende Stelle, am liebsten als Zimmerjungfer oder als Haushälterin. Gefällige Offerten unter Chiffre 1010 an die Expedition dieses Blattes.

[1010]

L'Hôtel-Pension "Beau Rivage" à Montreux

[1920]

est à louer pour le 1er Juillet. S'adresser à Mrs. Masson & Chambon à Montreux.

Ein kleineres Geschäft mit solider Klientenschaft wird zu übernehmen gesucht durch eine Tochter, welche an Kapitalien einige tausend Franken besitzt. Briefe zur Weiterbeförderung nimmt die Expedition entgegen.

[1005]

## Geschäfts-Verkauf.

Unter günstigen Bedingungen ist ein gut eingerichtetes, kleineres Quincaillerie-Detailgeschäft an bester Geschäftslage Basels sofort zu verkaufen. Sehr geeignet wäre dasselbe für eine Familie, wo der Herr nebenbei noch Beschäftigung hat, da der Laden gut von einer Frau geführt werden kann.

[1014]

Anmeldungen unter Chiffre H. 1192 Q. befördern Haasenstein & Vogler in Basel.

**Rothes Zündholz**  
**non plus ultra** [1003]  
bei P. L. Zollikofer, St. Gallen.

Die  
**Zürcher Sparherdfabrik**

liefert **Sparkochherde für Hôtels, Institute und Privaten** unter Garantie, ausgemauert à Fr. 40, 68, 75, 85, 96—110 etc. mit Wasserschiff.

Ferner zu billigsten Preisen:

**Waschkesselherde,**  
**Waschmangen,**  
**Gläteöfen.**

— Beste Referenzen. —  
**J. Müller**, Ingenieur, Seidengasse 14, Zürich.

**Eisen-Chocolade.** Diese seit mehr als 20 Jahren bereitete Chocolade ist das beste Mittel gegen Bleichsucht und Blutarmuth, indem sie die Eigenschaften des Eisens mit denjenigen des sehr nahrhaften Cacaos vereinigt.

**Chinawein** bereitet aus bester Chinaceisenwein Königsschinarinde und garant. ächt. Malaga. Zu beziehen aus der Löwen-Apotheke St. Gallen (A. Wartenweiler, C. Ehrenzeller's Nachfolger).

**Putz-Pomade,** bestes, bewährtes Reinigungsmittel für metallene Gegenstände, per kleine Schachtel à 20 Cts., per grosse à 40 Cts., bei Abnahme von 6 Stück 10% Rabatt, empfiehlt bestens.

**J. Eicher**, St. Gallen, Flaschner und Lampist, Lampen- und Blechwarenhandlung.

**Monogramm-Kautschuk-Stempel.** 906] Das Neueste für Wäschegegenstände zum **Vordrucken mit Stempelfarbe** oder **Drucken mit waschächter Farbe**, zu Fr. 2. — und Fr. 2. 50 (zwei oder drei Buchstaben enthaltend) sammt Farbe und Kasten, sowie aller Art solide Kautschuk-Stempel besorgt.

**Hotel Reichmann**  
**Grande Bretagne**  
— Mailand. —  
Corso Torino Nr. 45.

Die schönste Lage der Stadt. Berühmtes Deutsches Haus mit dem höchsten Comfort ausgestattet, in der Nähe des Domplatzes und der Post, wird dem reisenden Deutschen Publikum und besonders den Geschäftsreisenden bestens empfohlen.

[608]

**Für Eltern.** 552] In dem

**Institut „La Cour de Bonvillars“** bei Grandson (Waadt) werden noch einige junge Leute aufgenommen. — Studium der neuen Sprachen, Buchhaltung etc. — Prospekte und Referenzen versendet der Vorsteher **Cit. Jaquet-Ehrler**.

**Anzeige für Eltern!** 959] Eltern, welche gesonnen, ihre Knaben oder Töchter irgend welchen Beruf und mit demselben zugleich die zur Unentbehrlichkeit gewordene französische Sprache erlernen zu lassen, sowie solche, welche ihre Töchter zur Ausbildung in Küche und Haushalt und zur Erlernung der Sprache in rechtschaffenen Familien der französischen Schweiz plaziert zu sehen wünschen, mögen sich vertraulich adressieren an die von der hohen Regierung konzessionierte Plazirungsagentur von Schmidt & Studer in Lausanne, place de la Palud. 14.

## Für Hausfrauen!

Billigste directe Bezugsquelle zu Fabrik-Engros-Preisen und Franko-Lieferung für  
**Leinwand in allen Sorten.**

Tischtücher und Servietten in Damast und Doppel-Damast in den modernsten und prachtvollsten Dessins. — Leinen-Kaffeetücher, -Handtücher, -Bettüberzüge, -Indelten, -Taschentücher etc.

Alles in garantirte stärker und besserer Qualität.

Mindestens 30 Prozent Ersparniss gegenüber den billigsten Ladenpreisen.

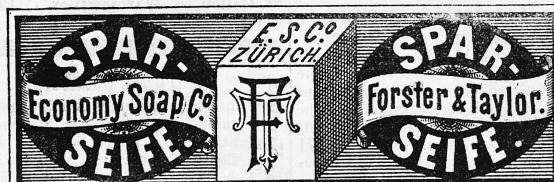
**Heinrich Blum,**  
908] Export-Geschäft böhmischer Erzeugnisse  
in Warnsdorf (Böhmen).  
Preiscourants und Muster gratis.

## Liebig's Kinder-Nahrung

zur Herstellung künstlicher Muttermilch

dargestellt in der Fabrik chemisch-pharmaceutischer Präparate von  
**C. Friederich Hausmann, St. Gallen.**

1009] Keine Mutter sollte versäumen, diese Kinder-Nahrung der Milch für kleine Kinder zuzusetzen, um dadurch dieselbe der Muttermilch gleich zu machen und das Kind vor Verdauungsstörungen zu bewahren.



Sorgfältigen und praktischen Hausfrauen ist durch die neueste chemische Analyse deutlich und bestimmt erklärt, dass unsere Economy-Soap — Spar-Seife in Qualität — die beste, vortheilhafteste, ergiebigste und deshalb billigste aller Waschseifen sein muss und von allen praktischen Hausfrauen angewendet werden sollte. [1001

!! Garantirt schadlos !!

Zu beziehen in allen besseren Spezereihandlungen. Gebrauchsanweisungen gratis.

Das Ausstattungs-Geschäft  
von H. Brupbacher z. Brunnenturm, Zürich

950] empfiehlt seine reichhaltigen Lager für  
**Braut- und Kinder-Aussteuern,**  
für letztere Bettchen, Trag-, Taufe- und Waschkissen, Unterlagen,  
ganze Taufe-Ausrüstungen vom Ordinären bis zur höchsten Eleganz.



Ein für jede Hausfrau praktisches Geschenk!

Der  
**Universal-Kochtopf**

von G. Fietz & Sohn in Wattwil

ist das **beste** und **billigste** Küchengeräth. In jedem Herd und Ofen verwendbar. Saubere Arbeit in Kupfer mit durchaus reiner Verzierung. Kein Anbrennen der Speisen möglich. Das Ausströmen des Aromas verhindert. Dampfverschluss ohne jede Gefahr. Grosse Zeit- und Holzersparniss garantirt. Vorrätig in verschiedenen Grössen. Preis-Courant und Prospekt gratis.

**Zeugniss.** Der stete Gebrauch des Universal-Kochtopfes zum Backen, Dämpfen und Dünsten befriedigt vollkommen und bestätigen wir unsreits oben angeführte guten Eigenschaften gerne. Es ist dieses ausgezeichnete Fabrikat nicht mit gewöhnlichen Bratpfannen zu verwechseln. Zur Vorzeigung von Musterstücken sind wir gerne bereit.

Die Redaktion der „Schweizer Frauen-Zeitung“  
im „Landhaus“ in Nendörfl-St. Gallen.

486]

## VAN HOUTEN'S

reiner, löslicher  
**CACAO**

feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich“. Ein Pfund genügend für 100 Tassen. Fabrikanten C. J. VAN HOUTEN & ZOON  
979] (M 349/3B) in Weesp, Holland.

## F. SCHLEICHER &amp; C°.

— vormals Kaffee-Versand „Hansa“ —  
Hamburg

versenden rohen Kaffee nach allen Gegenden der Schweiz unverzollt, aber portofrei incl. Emballage in Säckchen von 9 1/2 Pfund netto unter Nachnahme oder Voreinendes des Betrages:

9 1/2 Pfund	Santos	Fr. 8. 15
9 1/2 " " Perl Mocca afrik.	" 8. 70	
9 1/2 " " Campinas	" 9. 30	
9 1/2 " " Perl Campinas	" 11. 70	
9 1/2 " " Java, grün	" 11. 60	
9 1/2 " " Ceylon Plantage	" 12. 30	
9 1/2 " " Java, blau	" 13. 50	
9 1/2 " " Gold Menado	" 14. 70	
9 1/2 " " Echt arab. Mocca	" 16. 50	

Schwarze und grüne Thee's in allen Preislagen.

Sechs Stangen Vanille versenden portofrei für Fr. 1. 50.

928] Ausführliche Preisverzeichnisse gratis und franko.

Solide Agenten für Privatkundschaft werden an allen Orten der Schweiz gesucht.

Diätetische  
Kuranstalt und Mineralbad

(Dr. Wiel'sche Methode)

Kt. Zürich Am Rhein.  
(Schweiz.)

Offen das ganze Jahr.

Alkalisch-salinische Mineralquellen zur Trinkkur bei Magen-, Darm-, Nieren- und Blasenkrankheiten. Je nach Art der Krankheit vom Kurarzt täglich verordnete Diät. Eigener Speisesaal für Magenleidende. Mineral-, Sool-, Dampfbäder und Douchen gegen chronische Gicht, Rheumatismus, Seropheln, Gebärmutterleiden und Hautausschläge. Inhalationskabinett für Lungenkranke. Diesen wie Blutarmen und Convalescenten empfiehlt sich die ruhige und geschützte Lage, das milde Klima, sowie die würzige Luft in ausgedehnten Föhrenwaldungen in nächster Nähe des Kurhauses. (M 972 Z)

## Pension mit Logis 7 Fr. per Tag.

Für Patienten richtet sich der Pensionspreis je nach der Verordnung des Arztes. Von demselben werden minder Bemittelten gute und billige Privatlogis im Orte angewiesen.

Der Kurarzt: Th. Buri. Besitzer: Wwe. Sutter & Sohn.

Mineralwasser in frischer Füllung. Dr. Wiel'sche Schinken (Delikatesse) für Magenkranken und Convalescenten können stetsfort aus der Anstalt bezogen werden.

Prospekte werden auf Verlangen gratis zugesandt.

## — Café. —

Gelblich Santos per 1/2 Kilo (1 Pfld.)

Grün Java, reinschmeckend à Fr. — .70

do. " " .85

Gelblich do. " " .90

do. " " .95

Feinstgelb do. " " 1.10

Feingrün Porto-Rico " " 1.30

Unter 5 Kilo (10 Pfund) wird nicht abgegeben. Per Ball mit entsprechendem Rabatt. Für reinschmeckende Qualitäten leiste Garantie. [871

Hottingen-Zürich, am Wolfbach Nr. 11.

(H 463 Z) J. R. Werndli.

## Vitznau.

## Hotel und Pension Pfyffer

ist eröffnet.

Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4. 50, besser gelegene Zimmer Fr. 5 bis 6.

Gestickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux

liefern billigst [418

Eduard Lutz in St. Gallen.

Muster sende franco zur Einsicht.